

Was wissen Sie über die Weltmacht Religion?

Wie gut ist Ihre Allgemeinbildung?

Religion

Interviews mit Margot Käßmann, Hans Küng und Thomas Gottschalk



Der große SPIEGEL-Wissenstest

Martin Doerry / Markus Verbeet

SPIEGEL ONLINE

KIWI
PAPERBACK

€ 5,-

176 Seiten. Mit zahlreichen Fotos
Paperback. KiWi 1236

Auch als
Book

Hatte Jesus Geschwister? Was heißt ora et labora? In welchem Land leben die meisten Muslime? Auch für Atheisten gilt: Wer sich mit Religion auskennt, versteht die Welt besser. Testen Sie Ihr Wissen!

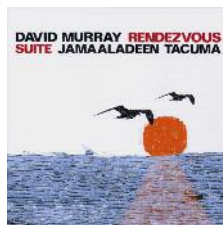
Und dazu: drei anregende Interviews zum Thema mit Margot Käßmann, Hans Küng und Thomas Gottschalk.

SPIEGEL ONLINE
www.spiegel.de

KIWI
PAPERBACK

www.kiwi-verlag.de

Neue Jazz-CDs



**David Murray/
Jamaaladeen Tacuma:**
„Rendezvous Suite“
(Jazzwerkstatt)

Tacumas funkiger E-Bass schafft den idealen Groove für Murrays erdiges Tenorsaxophon und seine knarrende Bassklarinette. Die Suite über Luther Kings Traum wurde nach Obamas Wahlsieg aufgenommen. Beim Titel „Yes, We Can“ kommt der Dichter Amiri Baraka mit einer Rap-Einlage zu dem Quintett, dessen Sound zuweilen an Weather Report erinnert.



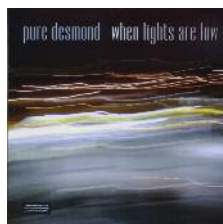
Esther Berlansky:
„In Between“
(Jazzsick Records)

Die Düsseldorfer Sängerin und Komponistin mit ungarischen Wurzeln erfindet für Volkslieder moderne Akkorde und variiert traditionelle Melodien mit ihrer Sopranstimme bis hin zum Scat-Gesang – so entsteht aus Folklore Jazz. Berlanskys Trio mit Mathias Haus (Vibrafon) sorgt für die rhythmische Spannung. Ein reizvolles Album.



Julian Fischer Quartet:
„Stay“
(Berthold Records)

Gitarrist Fischer personifiziert den Aufstieg eines Jazzmusikers von heute: Preise bei „Jugend musiziert“ (Bereich Klassik), Gewinner beim Bundeswettbewerb „Jugend jazzt“, ein Stipendium für das „Berklee College of Music“. Präpariert für einen Headstart, komponierte der gerade einmal 19 Jahre alte Bremer alle Stücke seiner gelungenen Debüt-CD.



Pure Desmond:
„When Lights Are Low“
(Minor Music).
Ab 3.2.

Der Name des Quartetts des Altsaxophonisten Lorenz Hargassner annonciert seine Musik: Cooljazz im Stil des Dave-Brubeck-Saxophonisten Paul Desmond. Wiederhören macht Freude, mögen Altjazzers sagen; junge Fans entdecken einen für sie neuen Sound zum Chillen. Entspannung pur! Desmonds Welthit „Take Five“ fehlt auf der CD.

HANS HIELSCHER

sich hervorragend auf eingängige, unterkühlte Electro-Pop-Songs, die an ihre Kollegin Lykke Li erinnern.

Richard Galliano. 24./25.2. Hannover, 17.3. Esslingen, 29.3. Heidelberg. Infos: www.f-cat.de

Der bekannte französische Akkordeon-Meister spielt meistens Jazz, manchmal Klassik und hat zuletzt ein feines Album mit Filmmusiken von Nino Rota („Der Pate“) aufgenommen.

Hellsongs. 15.2. Osnabrück, 21.2. Stuttgart, 22.2. Karlsruhe, 23.2. Nürnberg, 24.2. Marburg, 21.3. Hamburg, 22.3. Bremen, 23.3. Leipzig, 24.3. Kassel, 25.3. Berlin, 27.3. Wiesbaden, 28.3. Saarburg, 29.3. Köln, 30.3. Bochum, 17.4. Regensburg, 22.4. Konstanz, 23.4. München. Karten: www.sector3live.de
Der Trick, laute Lieder radikal zu entschlacken, ist nicht neu, aber immer wieder mal amüsant. Diese Schweden

klampfen Songs von AC/DC, Black Sabbath und Co. als Lagerfeuermusik.

Sharon Jones & The Dap-Kings. 26.2. München, 28.2. Berlin, 29.2. Hamburg, 1.3. Köln. Karten: www.creative-talent.de
Der elektrisierende Retro-Soul dieser New Yorker funktioniert vor allem auf der Bühne umwerfend. Dass sie auch ruhig toll klingen, bewiesen sie als Backing Band von Amy Winehouse.

Lyambiko. 22.2. Eisleben, 23.2. Hamburg, 24.2. Berlin, 25.2. Plauen, 26.2. Dresden, 28.2. Kiel, 29.2. Burgdorf, 1.3. Mainz, 2.3. Lörrach, 6.3. Regensburg, 7.3. Wetzlar, 8.3. Bochum, 10.3. Langenau, 11.3. Bonn, 12.3. Illingen, 13.3. Düsseldorf, 14.3. Trier, 15.3. Aschaffenburg, 17.3. München, 30.3. Stuttgart. Infos: www.lyambiko.com
Die mit dem „Echo Jazz“ ausgezeichnete afrodeutsche Sängerin stellt ihr neues Album „Lyambiko sings Gershwin“ vor.